



Für aktive sentix Umfrageteilnehmer kostenlos / Bezugsbedingungen unter www.sentix.de



Dr. Sebastian Wanke

Senior Analyst

sebastian.wanke@sentix.de



sentix GmbH

Feldbergstraße 2, 65550 Limburg / Lahn
Tel. +49 (6021) 418 180, info@sentix.de

sentix-Konjunkturindex: first mover abermals im Aufwärtstakt

- Der **Gesamtindex für Euroland** steigt im Dezember von -18,8 auf nun -16,8 Punkte. Das ist sein vierter Anstieg in Folge. Dabei beurteilen die 909 befragten Anleger die **Lage** als **stabil**, ihre **Erwartungen** auf Sicht von sechs Monaten steigen hingegen zum Jahresende auf ein **Jahreshoch**.
- Noch ausgeprägter ist der Anstieg des **Erwartungsindex für Deutschland**. Dieser dreht zudem ins Positive, wobei die privaten Investoren weiterhin etwas vorsichtiger bleiben als die institutionellen Anleger.
- Den stärksten Anstieg der Konjunkturerwartungen verzeichnet in diesem Monat **Japan**. Somit sehen die Anleger auch bessere Perspektiven für die Weltwirtschaft: Der Gesamtindex für das **globale Aggregat** klettert weiter, getrieben durch einen abermaligen Anstieg seiner Erwartungskomponente.

Statistik

Umfragezeitraum: **06.12.-08.12.2012**

Teilnehmer an der Umfrage: **909**

(davon Institutionelle: **232**)

sentix Indikationen für anstehende Marktereignisse

Hier informieren wir Sie über anstehende wichtige Marktereignisse und welche Erwartungen sich aus bereits **veröffentlichten** sentix-Daten hierfür ableiten lassen.
sentix – first mover advantage!

11.12.2012 - ZEW-Konjunkturerwartungen: nach jüngstem Rücksetzer nun ein kräftiger Anstieg in die Nähe des positiven Bereichs

14.12.2012 - Flash-PMIs für China, Euroland, USA : Es geht jetzt klar aufwärts

19.12.2012 - ifo Geschäftsklima: Erwartungen weiter nach oben

Ergebnis-Tabelle für die Euroland-Konjunktur: **Dezember 2012**

Euroland	Jul 12	Aug 12	Sep 12	Oct 12	Nov 12	Dec 12
Gesamtindex	-29.6	-30.3	-23.2	-22.2	-18.8	-16.8
Headline Index				4x		
- Lage	-35.0	-37.0	-34.8	-34.5	-31.3	-31.0
- Erwartungen	-24.0	-23.3	-10.8	-9.0	-5.5	-1.5
				5x		



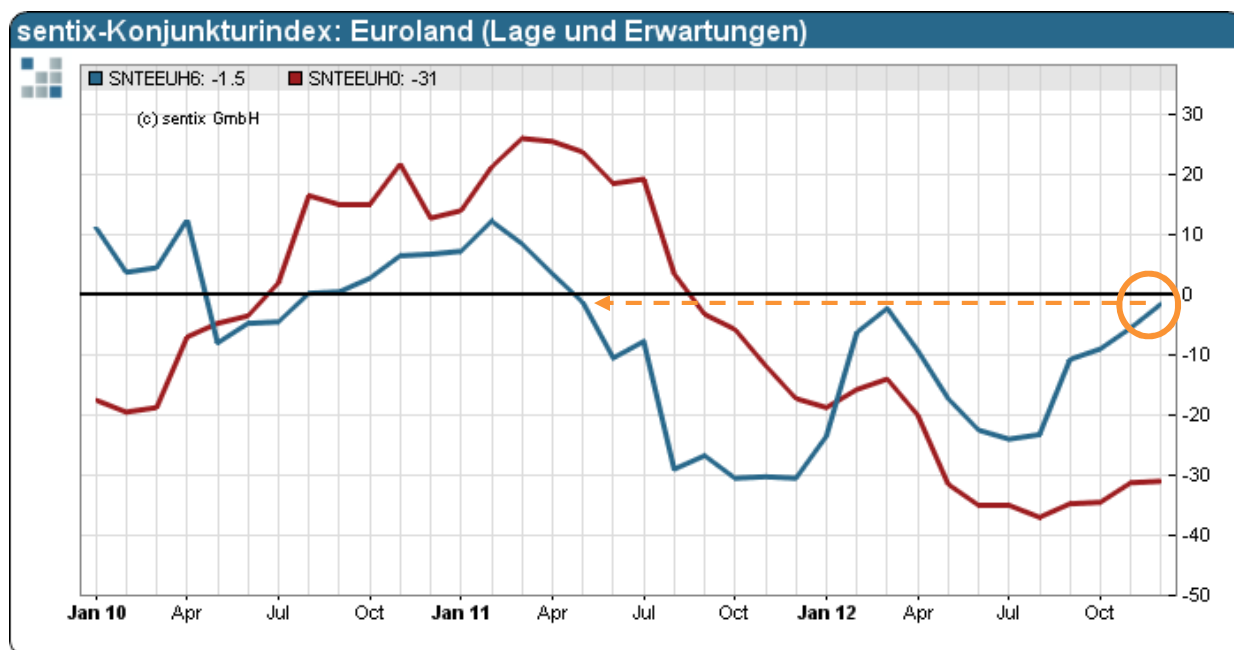
Kommentierung der Umfrageergebnisse vom Dezember 2012

First mover abermals im Aufwärtstakt

Der Gesamtindex für Euroland steigt im Dezember von -18,8 auf -16,8 Punkte. Das ist sein vierter Anstieg in Folge. Dabei beurteilen die 909 befragten Anleger die Lage als stabil, ihre Erwartungen auf Sicht von sechs Monaten hingegen steigen zum Jahresende auf ein Jahreshoch. Besonders auffällig sind in diesem Monat die starken Anstiege der Konjunkturerwartungen für Deutschland und für Japan. Hier sind es jeweils die institutionellen Investoren, die jetzt deutlich optimistischer in die Zukunft blicken.

Der Anstieg des **Gesamtindex für Euroland** um exakt zwei auf -16,8 Punkte ist einmal mehr getrieben durch eine deutliche Verbesserung seiner Erwartungskomponente. Letztere klettert im Dezember auf den höchsten Stand seit Mai 2011. In Zahlen ausgedrückt: Der Index steigt um vier auf jetzt -1,5 Punkte und bleibt damit nur noch knapp im negativen Bereich. Das heißt: Die Gesamtheit der 909 befragten Investoren ist noch ein wenig pessimistisch bezüglich der Konjunkturerwartungen der Eurozone auf Sicht eines halben Jahres. Die in der Regel etwas schneller reagierenden institutionellen Anleger sind allerdings schon den zweiten Monat in Folge per Saldo optimistisch: Der Teilindex für die Erwartungen der Institutionellen steigt im Dezember (ebenfalls um vier) auf +6,0 Punkte.

Weiterhin dürfte der Hauptgrund der Erwartungsverbesserung in den Maßnahmen der Europäischen Zentralbank (EZB) vom Sommer liegen. Dass das klare Bekenntnis der EZB zu einem „unumkehrbaren“ Euro die Situation grundlegend zum Positiven verändert hat, braucht in den Köpfen vieler – gerade privater – Anleger aber offensichtlich viel Zeit, um die Wirkung zu erkennen. Alle Zweifel sind hier weiterhin keineswegs beseitigt, doch es mehren sich die Zeichen, dass sich in den letzten Wochen tatsächlich auch konjunkturell einiges verbessert hat. So sind – den sentix-Indikationen im Übrigen folgend – die Einkaufsmanagerindizes für das verarbeitende Gewerbe im November weltweit angestiegen, für Deutschland hat sich das ifo Geschäftsklima aufgehellt. Dass es zu diesen Entwicklungen kam, ist umso bemerkenswerter, als die US-amerikanische Fiskalklippe immer noch vor uns liegt.



sentix-Konjunkturindex: Euroland (**Lage**, rot, und **Erwartungen**, blau)



Deutschland – Konjunkturerwartungen zurück im positiven Terrain

Kuriosum Deutschland: Während für Euroland die Anleger die konjunkturelle Lage als stabil oder sogar als etwas verbessert einschätzen, sinkt im Dezember die Lagekomponente des Gesamtindex für Deutschland abermals – allerdings von einem Niveau weit im positiven Bereich (24,2 nach 26,2 Punkte). Die „Ger-Mania“ der letzten Quartale scheint hier immer noch durch. Da sich also der Normalisierungsprozess bei der Einschätzung der aktuellen wirtschaftlichen Situation fortsetzt, drehen die Konjunkturerwartungen weiter deutlich nach oben. Im Dezember erreichen sie erstmals seit März dieses Jahres wieder positives Terrain – die Optimisten sind hier also wieder in der Überzahl. Immer noch sind die Institutionellen die Vorreiter dieser Entwicklung, die Privaten etwas vorsichtiger. Aber: Sie folgen!

In diesem Monat beträgt der Anstieg der sentix-Konjunkturerwartungen für Deutschland bei den institutionellen Investoren sehr kräftige zwölf Punkte (seit Juli: +32,8 Punkte, s. Tabelle). Hieraus folgt, dass Die **ZEW-Konjunkturerwartungen** für Deutschland in der nächsten Zeit stark ansteigen sollten. Da die ZEW-Konjunkturerwartungen aber derzeit den sentix-Indikatoren um mehr als einen Monat nachlaufen (s. unser Papier „sentix-Konjunkturerwartungen: More than a first mover“), ist von folgendem Szenario auszugehen: Am Dienstag, wenn der ZEW-Index für Dezember veröffentlicht wird, macht dieser seinen Rücksetzer vom November wett und steigt in die Nähe des positiven Bereichs. Das wäre eine klar positive Überraschung gemessen am Median der Bloomberg-Umfrage, der bei -11,5 Punkten liegt (nach -15,7 im November). Einen weiteren starken Anstieg dürften die ZEW-Konjunkturerwartungen für Deutschland – aufgrund der uns jetzt vorliegenden Daten – dann aber noch einmal im Januar machen. Diese Zahlen stehen allerdings erst am 22. Januar 2013 zur Veröffentlichung an.

Bezüglich des ifo Geschäftsklimas geben interessanter Weise die Konjunkturerwartungen der Privaten einen besonders guten Vorgeschmack, nämlich auf die – für die Finanzmärkte wichtigere – Erwartungskomponente des ifo-Index. Da die sentix-Erwartungen der Privaten in den letzten Monaten kontinuierlich gestiegen sind, ist davon auszugehen, dass sich die **ifo Geschäftserwartungen** demnächst weiter verbessern.

Deutschland	Jul 12	Aug 12	Sep 12	Oct 12	Nov 12	Dec 12
Gesamtindex	2.2	1.3	4.4	6.4	9.4	13.0
Headline Index						
- Lage	29.4	25.2	22.4	23.2	26.2	24.2
- Erwartungen	-21.8	-20.0	-12.2	-9.2	-6.1	2.4
Institutionelle Anleger						
- Lage	33.8	26.8	23.6	26.1	29.1	24.7
- Erwartungen	-24.4	-21.5	-8.3	-9.6	-4.4	8.4
Privatanleger						
- Lage	25.0	23.7	21.2	20.4	23.4	23.7
- Erwartungen	-19.2	-18.5	-16.0	-8.8	-7.8	-3.6

+32,8

+15,6



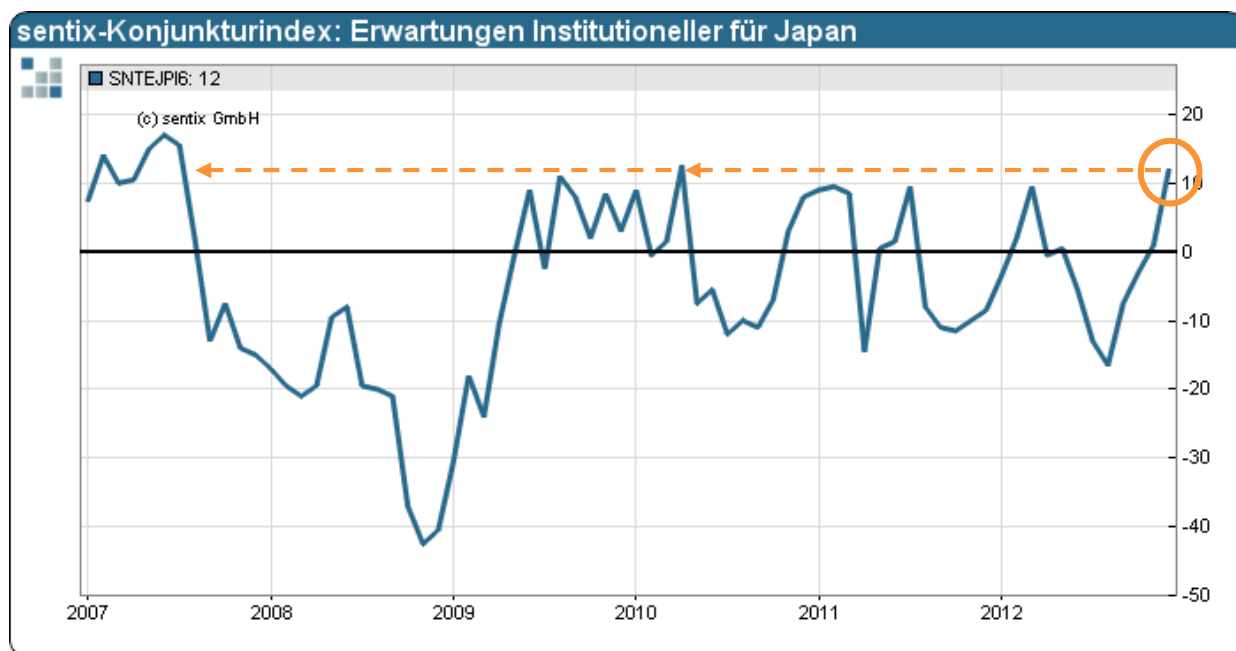
Japan – Perspektiven hellen sich deutlich auf

Der **Hingucker des Monats** kommt im Dezember aus **Japan**: Hier steigt der Erwartungsindex um 9,8 Punkte und somit so stark wie für sonst keines der Länder oder der Regionen, für die sentix seine Umfrage macht. Hier scheint die jüngste Entwicklung für „Asien ex Japan“ mit ihrem Schwergewicht China nun auch verstärkt auf Japan abzufärben – letzten Monat stellte nämlich eben diese Region den „Hingucker des Monats“. Außerdem werten die Anleger die neue Yen-Schwäche als positiv für die Wirtschaft Nippons. Diese dürfte mit einer weiteren Entspannung an den Finanzmärkten tendenziell sogar noch zunehmen.

Auch für Japan steigt der Erwartungsindex nun wieder in den positiven Bereich und damit auf ein Niveau, das er zuletzt im März dieses Jahres erreicht hatte. Bei den Institutionellen ist die Entwicklung sogar noch rasanter: Hier steigen die Erwartungen auf den höchsten Stand seit April 2010 – und um ein Haar wären auch diese übertroffen worden. Dann hätten schon Vergleiche mit Werten vom Sommer 2007 gezogen werden müssen (s. Grafik)...

Japan	Jul 12	Aug 12	Sep 12	Oct 12	Nov 12	Dec 12
Gesamtindex	-10.8	-13.8	-14.9	-13.5	-11.7	-4.3
Headline Index						
- Lage	-8.8	-12.5	-20.0	-20.3	-20.3	-15.0
- Erwartungen	-12.8	-15.0	-9.8	-6.5	-2.8	7.0

+9,8



sentix-Konjunkturindex: Japan (Erwartungen institutioneller Anleger)



USA – Fiskalklippe hemmt noch ein wenig

Auf den starken Anstieg des US-Gesamtindex vom letzten Monat folgt im Dezember eine moderate Bewegung. Sowohl die Lagebeurteilung – der Arbeitsmarktbericht vom letzten Freitag wird geholfen haben – als auch die Erwartungen an die US-Konjunktur bewegen sich zum Jahresende weiter nach oben. Zu bedenken ist hier: Die Fiskalklippe muss erst noch überwunden werden. Wird hier ein akzeptabler Kompromiss gefunden, dürfte der US-Index in den nächsten Monaten noch einige Luft nach oben haben.

USA	Jul 12	Aug 12	Sep 12	Oct 12	Nov 12	Dec 12
Gesamtindex	-6.1	-8.3	-1.3	-1.5	5.0	7.1
Headline Index						
- Lage	0.8	-4.0	-0.5	-1.8	3.0	5.0
- Erwartungen	-12.8	-12.5	-2.0	-1.3	7.0	9.3

Global – Positive Vorzeichen für die Weltkonjunktur

Aufgrund der fast durchweg positiven Entwicklungen in den verschiedenen von sentix abgefragten Ländern und Regionen steigt auch der globale Index im Dezember an – in der Lagekomponente ganz leicht, bei den Erwartungen deutlich. Der Gesamtindex ist nun wieder auf einem Niveau angelangt, auf dem er sich auch im April dieses Jahres befand, die Erwartungen waren zuletzt im Februar 2011 ähnlich gut wie zurzeit. Fröhliche Weihnachten!

Globaler Index	Jul 12	Aug 12	Sep 12	Oct 12	Nov 12	Dec 12
Gesamtindex	-4.9	-5.6	-1.4	-0.6	6.2	8.5
Headline Index						
- Lage	2.0	-0.1	-0.8	-1.2	5.4	5.9
- Erwartungen	-11.6	-11.0	-2.0	0.0	7.0	11.0



Weitere Daten und Charts

Asien ex Japan	Jul 12	Aug 12	Sep 12	Oct 12	Nov 12	Dec 12
Gesamtindex	9.8	10.8	12.1	13.2	21.9	26.3
Headline Index						
- Lage	24.5	25.0	20.5	19.5	27.5	31.8
- Erwartungen	-4.0	-2.5	4.0	7.0	16.5	21.0

Osteuropa	Jul 12	Aug 12	Sep 12	Oct 12	Nov 12	Dec 12
Gesamtindex	-6.6	-7.1	-2.6	-0.5	5.3	6.0
Headline Index						
- Lage	0.3	-1.0	-2.0	-0.5	5.3	3.5
- Erwartungen	-13.3	-13.0	-3.3	-0.5	5.3	8.5

Lateinamerika	Jul 12	Aug 12	Sep 12	Oct 12	Nov 12	Dec 12
Gesamtindex	4.6	4.3	8.4	9.7	14.7	15.4
Headline Index						
- Lage	16.3	13.8	13.3	14.3	18.5	17.0
- Erwartungen	-6.5	-4.8	3.8	5.3	11.0	13.8



Datenverfügbarkeit

Bloomberg

FACTSET



Macrobond



sentix 
expertise in behavioral finance

Über sentix

Die sentix GmbH ist ein Beratungsunternehmen, welches darauf spezialisiert ist, in Echtzeit Auskunft zum Anlegerverhalten und zur Anlegerpsychologie zu liefern. Die Basis bildet eine der größten unabhängigen Investorenbefragungen weltweit. Aspekte der Behavioral Finance werden anwendbar und liefern einen wichtigen Erklärungsgehalt für Marktentwicklungen. Die Gesellschaft ist der führende, unabhängige Anbieter von Stimmungsindizes und verhaltensorientierten Daten in Europa.

Hintergrundinformationen und Methodik

Aktuelle Reports und Dokumentation: <http://konjunktur.sentix.de>

Charts und Tabellen: <http://www.sentix.de/index.php/sentix-Economic-Factsheets/konjunktur-auf-einen-blick.html>



Disclaimer

Wichtige Hinweise zu Haftung, Compliance, Anlegerschutz und Copyright

Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.

Diese Analyse wurde nur zu Informationszwecken erstellt und (i) ist weder ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder Bestandteil eines solchen Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren; (ii) ist weder als derartiges Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder als Bestandteil eines solchen Angebots noch als Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren zu verstehen und (iii) ist keine Werbung für ein derartiges Angebot oder eine derartige Aufforderung. Die in dieser Analyse behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Anlageziele, Anlagezeiträume oder ihrer persönlichen finanziellen Verhältnisse nicht geeignet sein. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten gegebenenfalls weniger zurück, als sie investiert haben.

Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Wert der Anlage auswirken. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne weiteres einen Schluss auf die zukünftigen Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in das in dieser Analyse behandelte Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrument oder Wertpapier verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt.

Für die in dieser Analyse enthaltenen Informationen übernehmen wir keine Haftung. Die Analyse ist kein Ersatz für eine persönliche Anlageberatung. Investoren müssen selbst auf Basis der hier dargestellten Chancen und Risiken, ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hier dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Da dieses Dokument keine unmittelbare Anlageempfehlung darstellt, sollten dieses Dokument oder Teile dieses Dokuments auch nicht als Grundlage für einen Vertragsabschluss oder das Eingehen einer anderweitigen Verpflichtung gleich welcher Art genutzt werden. Investoren werden aufgefordert, den Anlageberater ihrer Bank für eine individuelle Anlageberatung und weitere individuelle Erklärungen zu kontaktieren. Weder die sentix GmbH noch einer ihrer Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen.

Die Sentiment Analyse wird den registrierten sentix-Teilnehmern über das Internet zur Verfügung gestellt, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie ihre Anlageentscheidungen nicht in unangemessener Weise auf Basis dieser Analyse treffen.

In Daten oder Diensten getroffenen Aussagen oder Feststellungen beinhalten keine Zusicherungen oder Garantien über künftige Markt- oder Preisveränderungen. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Die sentix GmbH weist ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die sentix GmbH, ihre gesetzlichen Vertreter sowie deren Mitarbeiter (im Folgenden Beteiligte genannt) regelmäßig Geschäfte in Wertpapieren und sonstigen Finanzinstrumenten, auf die in Daten und Diensten Bezug genommen wird, durchführen. Dies tun sie sowohl für eigenen Namen und eigene Rechnung, wie auch im Namen und für Rechnung Dritter. Sofern die Beteiligten an der Emission von Finanzmarktinstrumenten in den letzten 12 Monaten beteiligt waren, wird darauf an entsprechender Stelle gesondert hingewiesen.

Alle Nutzungsrechte an dieser Analyse, den Daten und der Dienste stehen im Eigentum der sentix GmbH und sind kopierrechtlich geschützt. Die sentix GmbH behält sich vor, Verstöße gegen das Urheberrecht sowie eine nicht autorisierte Verwendung von Daten und Diensten, insbesondere die nicht genehmigte kommerzielle Verwendung, zu ahnden. Eine Reproduktion oder Weiterverarbeitung von Website-Elementen, Analysen, Daten oder Diensten in elektronischer, schriftlicher oder sonstiger Form ist ohne vorherige Zustimmung der sentix GmbH untersagt. Aus Analysen, die nur im geschützten Kundenbereich zugänglich sind, darf nicht – auch nicht auszugsweise – zitiert werden. Hiervon ausgenommen sind Analysen, Daten und Dienste die von der sentix GmbH über Presseverteiler oder in sonstiger Weise, die auf eine öffentliche Verbreitung zielen, bereitgestellt werden.

Diese Analyse darf nicht – ganz oder teilweise und gleich zu welchem Zweck – weiterverteilt, reproduziert oder veröffentlicht werden.

„sentix“ ist eine eingetragene Marke von Manfred Hübner und Patrick Hussy.

DAX, TecDAX, Xetra und Eurex sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG. Dow Jones EURO STOXX 50 ist eine eingetragene Marke der STOXX Limited. Andere Namen von Produkten und Gesellschaften, die gegebenenfalls auf dieser Site erwähnt werden, können ebenfalls geschützt bzw. Markenzeichen anderer Unternehmen sein.

ERKLÄRUNG DES ANALYSTEN

Die Entlohnung des Verfassers hängt weder in der Vergangenheit, der Gegenwart noch in der Zukunft direkt oder indirekt mit der Empfehlung oder den Sichtweisen, die in dieser Studie geäußert werden, zusammen.